



41/2004

Kiel, 31. März 2004

Rolf Fischer: EURES-Standort in Flensburg sicher

Kiel (SHL) – Zu den Ergebnissen der heutigen Sitzung des Europa-Ausschusses des Schleswig-Holsteinischen Landtages erklärte der Ausschuss-Vorsitzende Rolf Fischer, MdL:

„Nach den Irritationen der letzten Zeit begrüßen wir ausdrücklich, dass die Bundesagentur für Arbeit den EURES-Standort in Flensburg erhalten wird. Die Flensburger Einrichtung bleibt ein sog. ‚EURES-T-Büro‘, das heißt eine selbstständige Einrichtung mit spezieller Ausrichtung auf das deutsch-dänische Grenzland zur Vermittlung von grenzüberschreitenden Arbeitsmöglichkeiten.

Positiv werten wir auch die Aussage, dass bei weiter steigenden Nutzerzahlen eine personale Aufstockung denkbar ist. Die jetzige EURES-Vermittlung kümmert sich um die Intensivierung des deutsch-dänischen Pendlerverkehrs und hat mit jährlich knapp 500 Vermittlungen eine bundesweit hohe Quote zu bieten.

Vor allem vor dem Hintergrund der anstehenden dänischen Kommunalreform muss diese Einrichtung in Flensburg bleiben, um den grenzüberschreitenden Arbeitsmarkt zu verwirklichen und europäisch konkurrenzfähig zu halten.“